

FB Musikschule
FB Theater und Kulturprojekte
1436/VIII

Gremium:	Kulturbeirat	x	öffentlich
Sitzung am:	08.06.2022		

Bericht Beteiligung 250. Geburtstag Ludwig van Beethoven im Jahr 2021 und Ausblick Beethoven-Wettbewerb 2022

Sachverhalt:

Ursprünglich für das Beethovenjahr 2020 geplant, wurde der internationale Kammermusikwettbewerb für historische Aufführungspraxis BEETHOVEN IN SEINER ZEIT aufgrund der COVID19-Pandemie in den Mai dieses Jahres verlegt. Aufgrund der Corona-Situation war eine Durchführung in Präsenz nicht möglich; wie viele andere Wettbewerbe während der Pandemie wurde auch BEETHOVEN IN SEINER ZEIT digital durchgeführt, d. h. die Teilnehmer sandten Videos mit ihren Wettbewerbsbeiträgen ein, die über einen internen youtube-Kanal den Juroren und über einen freien Kanal der Öffentlichkeit zugänglich waren. Der Wettbewerb wurde von 5 öffentlichen Förderern und 11 externen Partnern unterstützt. Schirmherr war das Freiburger Barockorchester, eines der weltweit renommiertesten Alte-Musik-Ensembles.

Mit dem TRIO EGMONT und dem ALTERNA-TRIO zeichnete die international zusammengesetzte Jury zwei Klaviertrios aus. Das TRIO EGMONT war im September im Beethovenfest Bonn bei einem Konzert im Stadtmuseum Siegburg zu hören, das der WDR aufgezeichnet hat (Sendung auf WDR 3 am 1. Dezember). Beide Gewinnerensembles sind vom WDR für Studioproduktionen beauftragt worden.

Die Wettbewerbsvideos wurden über YouTube 50.000mal aufgerufen. Insgesamt verfolgten 12.000 Zuschauer den Wettbewerb online. Damit erreichte der Wettbewerb viel mehr Menschen, als es analog möglich gewesen wäre. Die Herkunftsorte waren dabei so vielfältig, wie die der teilnehmenden Ensembles und reichten von Japan bis Kolumbien, von Großbritannien bis Italien.

Von Seiten der Jury, Ensembles und des Publikums wurden gerade das innovative Wettbewerbsthema, die inhaltliche Gestaltung (Historische Aufführungspraxis der Beethovenzeit; Repertoire: Beethoven plus seine Zeitgenossen aus Bonn und Wien) und die hohe Qualität der Teilnehmenden besonders gelobt. Stellvertretend sei Jurorin Prof. Jacqueline Ross (Guildhall School of Music, London) zitiert:

“I just wanted to say how much I enjoyed working with you and the jurors at the Beethoven competition. I was really impressed that you managed to get this important and unique event into a reality despite all the difficulties this year. And it was wonderful to hear the "new" works on the programme, which have enlarged the chamber music repertoire. Congratulations to you!

I was also encouraged by the efforts and determination of all the young players who also had to overcome so many challenges to enter this competition. I do hope this competition will return in the next years.“

Auf medialer Ebene fand der Wettbewerb entsprechend Anklang. Auf internationaler Ebene sind etwa *The Violin Channel* und *The Strad*, auf nationaler Ebene *WDR3-Radio* und *BR Klassik* sowie auf regionaler Ebene die *General Anzeiger Bonn Feuilleton Gesamtausgabe* zu nennen. Insgesamt konnten 41 Presseberichte über den Wettbewerb (zzgl. Newsletter, Portale etc.) gesammelt werden.

Der Ausblick auf den Beethoven-Wettbewerb 2022 erfolgt mündlich in der Sitzung.

Siegburg, 16.05.2022